

Antrag des Vorstandes zur Änderung der Ordnung des Schachbezirkes Mitte

3.2.8 Ziehen in der laufenden oder vor der folgenden Spielsaison Mannschaften ihre Teilnahme zurück, so sind sie Absteiger der laufenden Spielsaison. Die Mannschaftsrückziehung bzw. bei Aufstiegsberechtigten ein Aufstiegsverzicht muss bis zum 30. Juni gemeldet werden.

(neu ist das *kursiv* Geschriebene)

Begründung:

Der ThSB hat auf Landesebene den Termin geändert. Bisher war auf Bezirksebene der 31.5. als Stichtag festgelegt.

Antrag des Vorstandes zur Änderung der Ordnung des Schachbezirkes Mitte

3.2.4 Der Sieger der Bezirksliga ist Bezirksmeister und steigt in die Landesklasse auf. Ist er nicht aufstiegsberechtigt oder verzichtet auf den Aufstieg, so steigt der nächstplatzierte Aufstiegsberechtigte auf *bis maximal Platz 5*.

Begründung:

In den letzten Jahren hat der jeweilige Bezirksmeister oft auf sein Aufstiegsrecht verzichtet. In der vergangenen Saison war es sehr schwer, überhaupt eine Mannschaft zu finden, die aufsteigen wollte. Der max. 5. Platz wurde gewählt, damit den Spielergebnissen Rechnung getragen wird und nicht ein ggf. spielerisch ermittelter Bezirksliga-Absteiger in die Landesklasse aufsteigt. Sollte sich kein Aufsteiger bis Platz 5 finden geht der Platz zur Vergabe an den thür. Landesspielleiter.

Antrag des Vorstandes zur Änderung der Ordnung des Schachbezirkes Mitte

3.2.6 Aus den bestehenden 3 Kreisligen *steigt jeweils eine Mannschaft* in die Bezirksklasse auf.

alt Aus den bestehenden 3 Kreisligen steigen jeweils die Sieger in die Bezirksklasse auf.

Begründung:

In den letzten Jahren ist nicht immer der Erstplatzierte aufgestiegen aus verschiedensten Gründen, zB es spielen schon Mannschaften in den höheren Spielklassen. Die obige Änderung ist also nur Korrektur der angewandten Praxis.

Antrag des Schachbezirkes Mitte an den Landeskongreß 2015 (zur Info an Teilnehmer der HV des Bezirkes)

Turnierordnung §12

alt:

Die Schachbezirksligen spielen auf dem Gebiet je eines Schachbezirkes. Die Bezirksligen bestehen aus 10 Mannschaften. Die Bezirksmeister steigen in die Landesklassen auf. Die weiteren Auf- und Abstiegsregelungen innerhalb der Schachbezirke und -kreise regeln diese selbstständig (siehe Punkt 13).

neu :

Die Schachbezirksligen spielen auf dem Gebiet je eines Schachbezirkes. Die Bezirksligen bestehen aus 10 Mannschaften. *Aus den den einzelnen Schachbezirken steigt jeweils eine Mannschaft in die Landesklassen auf.* Die weiteren Auf- und Abstiegsregelungen innerhalb der Schachbezirke und -kreise regeln diese selbstständig (siehe Punkt 13).

Begründung:

In den letzten Jahren ist aus dem SB Mitte nicht immer der Erstplatzierte aufgestiegen aus verschiedensten Gründen, zB es spielen schon Mannschaften in den höheren Spielklassen. Die obige Änderung ist also nur Korrektur der angewandten Praxis.